

Pressemitteilung

Neue Termine: „Schall und Rauch“ Inszenierter Audiowalk von Katrin Bretschneider und company im TABAKQUARTIER

08.09.2026 – **Im Juni begeisterte die Stadtrauminszenierung über den Wandel des TABAK-QUARTIERS bereits ein großes Publikum. Am 10. und 11. Oktober kann man „Schall und Rauch“ noch einmal live vor Ort erleben.**

Der inszenierte Hörspaziergang „Schall und Rauch“ eröffnet dem Publikum eine außergewöhnliche Perspektive auf einen besonderen Ort: Ausgestattet mit Kopfhörern wird das Publikum über das Gelände der ehemaligen Zigarettenfabrik Martin Brinkmann AG in Woltmershausen geführt. Wo einst tausende Menschen arbeiteten, entsteht heute ein neues Quartier für Wohnen, Arbeit und Kultur. Der Hörspaziergang beschwört die Geschichte des Ortes mit künstlerischen Mitteln herauf und stellt sie in den aktuellen gesellschaftlichen Diskurs. Durch den Einsatz von erzählerischen Elementen, Stimmen von Zeitzeug:innen und atmosphärisch dichten Klang-Collagen, sowie einer Videoinstallation wird die fluide Beziehung von Geschichte, Gegenwart und Zukunft auf sinnliche Weise erfahrbar gemacht. Der Audiowalk weist damit weit über historisch-dokumentarische Fakten hinaus und eröffnet ungewöhnliche Perspektiven und persönliche Bezüge: Wie kann ein Ort Identität stiften? Was schafft Verbundenheit? Zwischen Erinnerung, Gegenwartsbetrachtung und Wunschproduktion entsteht ein besonderer Raum des Dazwischen – flüchtig, fragil und im beständigen Wandel.

„Schall und Rauch“ ist der dritte Teil der Reihe „Bremer Orte im radikalen Wandel“. Zuvor beleuchtete das Team bereits die AG Weser in Gröpelingen („Shaking Hands With Ghost“, 2021) und den Überseehafen („Kein Schiff wird kommen“, 2023). Das Besondere für Kurzentschlossene: Die beiden ersten Teile können bereits jetzt jederzeit im eigenen Tempo per Smartphone und Kopfhörer an den jeweiligen Orten nachgehört werden. Im kommenden Jahr wird es dann auch eine Smartphone-Version von „Schall und Rauch“ geben.

Alle Audiowalks des Teams sind unter www.katrin-bretschneider.de abrufbar.

Der Audiowalk „Schall und Rauch“ ist Teil des Residenzprogramms des Zentrums für Kunst Bremen und wird vom Senator für Kultur, der Karin und Uwe Hollweg Stiftung und der Arbeitnehmerkammer Bremen gefördert.

*Konzept, Text und Stimme: Katrin Bretschneider // Sounddesign: Ilona Marti // Dramaturgie und Recherche: Alex Gesch // Video/Visuals: Eike Buff // Produktionsleitung: Lara Loeser // Assistenz: Anne Herzet // Lots*innen: Shorouk Elzeftawy, Farah Nammar. Trägerschaft: PiktoPanoptikum e.V.*

- **Termine:** Samstag, 10. Oktober, und Sonntag, 11. Oktober // 16:00 Uhr // Zentrum für Kunst, Hermann- Ritter-Straße 108 E, 28197 Bremen, wetterfeste Kleidung wird empfohlen
 - **Tickets:** www.nordwest-ticket.de (Tel: 0421 363636) und an der **Abendkasse**
-

Pressekontakt:

Frau Marthe Lousie Bentz

Tel.: +49 152 27183378

katrin.bretschneider.pr@posteo.de

Über das TABAKQUARTIER:

Mit dem TABAKQUARTIER in Bremen-Woltmershausen entwickelt Justus Grosse seit 2018 das in Innenstadt- und Wesernähe gelegene über 20 Hektar große Areal der ehemaligen Martin Brinkmann Zigarettenfabrik zu einem neuen attraktiven Ort für Arbeit, Wohnen, Freizeit und Kultur. Einst war auf dem Gelände die größte Tabak-Produktionsstätte Europas mit mehr als 6.000 Mitarbeitenden beheimatet, heute ist das TABAKQUARTIER eines der größten städtischen Entwicklungsgebiete Norddeutschlands.

Bis 2028 sollen die historischen Fabrik- und Speichergebäude umgestaltet und harmonisch durch Neubauten ergänzt werden. Lofts zum Wohnen und Arbeiten, moderne Neubauwohnungen, eine Eventlocation, diverse Gastronomie- und Sportangebote, eine Kita, ein Theater, eine Philharmonie, ein Zentrum für Kunst, ein Hotel, viele Grünflächen sowie innovative Mobilitäts- und Energieangebote sorgen dafür, dass ein lebendiges, vielfältiges und klimafreundliches Quartier entsteht. So wurde das nachhaltige Gesamtkonzept des TABAKQUARTIERS 2023 von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) mit dem DGNB-Gold-Vorzertifikat ausgezeichnet.

Viele Bereiche des Quartiers sind bereits umgesetzt, über 300 Unternehmen im Quartier ansässig und die ersten Bewohner:innen eingezogen. Insgesamt investiert Justus Grosse rund 700 Millionen Euro in das TABAKQUARTIER.

www.tabakquartier.com

Über Justus Grosse Immobilienunternehmen:

Die Firmengruppe Justus Grosse zählt seit 1946 zu den führenden Immobilienunternehmen in Bremen. Mit rund 100 Mitarbeitenden verbindet das Unternehmen langjährige Erfahrung in der klassischen Hausverwaltung, im Immobilienmanagement sowie in der Entwicklung hochwertiger Wohn-, Gewerbe- und Hotelimmobilien. Strategische Beteiligungen in der Hotellerie und Gastronomie erweitern das breite Leistungsportfolio.

In den vergangenen Jahren hat Justus Grosse über 500 Millionen Euro in Projekte in Norddeutschland investiert. Dabei wurden vielfältige Eigentumswohnungen, moderne Büroflächen und Hotels realisiert – stets mit dem Anspruch an architektonische Qualität und nachhaltige Stadtentwicklung. Aktuelle Projekte wie der Bürostandort „TECHNIQUE“ und die Wohnungsneubauten „TQ Home“, „LORD“ und „LLOYD“ im „TABAKQUARTIER“ stehen exemplarisch für diesen Anspruch. Mit dem „TABAKQUARTIER“ und der „Alten Süßwarenfabrik“ in Bremen und dem „Lok-Viertel“ in Osnabrück entstehen aus Industriearealen lebendige, gemischt genutzte Stadtquartiere für Wohnen, Arbeiten und Kultur.

Neben der Projektkonzeption übernimmt Justus Grosse die umfassende kaufmännische Betreuung und vollständige Vermarktung. Ergänzt wird das Angebot durch energetische Sanierungen, innovative Arbeitswelten und ganzheitliche Energieversorgungskonzepte.

www.justus-grosse.de